

Stand: 29.06.2026 12:51:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9924

"Berichtsantrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9924 vom 09.02.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11301 des WK vom 11.02.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11769 vom 28.04.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 28.04.2026



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan, Christian Hierneis** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Berichts Antrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt**

Der Landtag wolle beschließen:

Angesichts der Presseberichterstattung über gravierende Mängel in den bewohnten Wohnheimen der Studentenstadt wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag schriftlich und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich zeitnah über die aktuelle Lage zu berichten.

Der Bericht soll dabei insbesondere folgende Fragestellungen berücksichtigen:

- Wie ist der aktuelle Stand der Sanierungen in der Studentenstadt, inklusive Zeitplan und geplanten Kosten?
- Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen sind in der Studentenstadt bereits geplant?
- Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen sind aufgrund des Zustandes der Bausubstanz vonnöten?
- Gibt es konkrete Planungen für Neubau/Nachverdichtung/Aufstockungen in der Studentenstadt?
- Welche Gründe für Verzögerungen gibt es bei sich bereits in Planung befindenden Sanierungen?
- Wie ist die Planung für den Heizungsaustausch in den aktuell bewohnten Wohnheimen in der Studentenstadt?
- Wie bewertet die Staatsregierung den baulichen Zustand der Häuser in der Studentenstadt, für die noch keine Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind oder deren Sanierung offiziell bereits abgeschlossen ist angesichts der Presseberichterstattung über eklatante Mängel?
- Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den starken Schimmelbefall und die Wasserschäden in den Wohnheimen in der Studentenstadt zu reduzieren?
- Welche Pläne gibt es angesichts der Mängel, die Situation in den bewohnten Studierendenwohnheimen zu verbessern?
- Welche Angebote gibt es für die Studierenden, die die Wohnanlagen bewohnen, in denen sie akuten Gesundheitsgefahren ausgesetzt sind?
- Was ist bekannt über Kündigungen von Mietern in Häusern aufgrund von Sanierungen, in denen laut Schriftlicher Anfrage „Studentisches Wohnen I“ keine Sanierungen geplant sind?
- Wie ist die Einschätzung zum baulichen Zustand von Wohnheimen an anderen Standorten?

- Wie ist der Stand bei der Überarbeitung der Richtlinien zur Wohnheimplatzvergabe sowie der Neugestaltung des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnheime des Studierendenwerks und dem Studierendenwerk München Oberbayern?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um das Studierendenwerk Oberbayern in die Lage zu versetzen, die bestehenden Probleme (Leerstände, Mängelbeseitigung, Sanierungsbedarfe, Überarbeitung der Richtlinien zur Wohnheimplatzvergabe sowie zur Neugestaltung des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnheime des Studierendenwerks und dem Studierendenwerk etc.) in der Studentenstadt und anderen vom Studierendenwerk verwalteten Wohnheimen zu lösen?

**Begründung:**

Schimmel, Wasserschäden, fehlende Heizkörper – die Presseberichterstattung über die Lage in den bewohnten Wohnheimen in der Studentenstadt spricht von eklatanten Baumängeln und gesundheitsgefährdenden Zuständen in den Wohnungen. Daneben werden diverse Gebäude in der Studentenstadt bereits saniert oder eine Sanierung steht kurz bevor, wobei hierbei ein genauer Bericht über die Lage vonnöten ist, um den aktuellen Stand der Arbeiten besser einschätzen zu können.

Ein umfassender Bericht der Staatsregierung zur Lage in der Studentenstadt ist daher erforderlich, um die derzeitige Situation transparent darzustellen, bereits umgesetzte Maßnahmen zu evaluieren und bestehenden sowie künftigen Handlungsbedarf zu identifizieren.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan  
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 19/9924**

**Berichtsantrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Verena Osgyan**  
Mitberichterstatter: **Prof. Dr. Michael Piazolo**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 11. Februar 2026 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan, Christian Hierneis** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/9924, 19/11301

### **Berichtsantrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt**

Angesichts der Presseberichterstattung über gravierende Mängel in den bewohnten Wohnheimen der Studentenstadt wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag schriftlich und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich zeitnah über die aktuelle Lage zu berichten.

Der Bericht soll dabei insbesondere folgende Fragestellungen berücksichtigen:

- Wie ist der aktuelle Stand der Sanierungen in der Studentenstadt, inklusive Zeitplan und geplanten Kosten?
- Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen sind in der Studentenstadt bereits geplant?
- Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen sind aufgrund des Zustandes der Bausubstanz vonnöten?
- Gibt es konkrete Planungen für Neubau/Nachverdichtung/Aufstockungen in der Studentenstadt?
- Welche Gründe für Verzögerungen gibt es bei sich bereits in Planung befindenden Sanierungen?
- Wie ist die Planung für den Heizungs austausch in den aktuell bewohnten Wohnheimen in der Studentenstadt?
- Wie bewertet die Staatsregierung den baulichen Zustand der Häuser in der Studentenstadt, für die noch keine Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind oder deren Sanierung offiziell bereits abgeschlossen ist angesichts der Presseberichterstattung über eklatante Mängel?
- Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den starken Schimmelbefall und die Wasserschäden in den Wohnheimen in der Studentenstadt zu reduzieren?
- Welche Pläne gibt es angesichts der Mängel, die Situation in den bewohnten Studierendenwohnheimen zu verbessern?
- Welche Angebote gibt es für die Studierenden, die die Wohnanlagen bewohnen, in denen sie akuten Gesundheitsgefahren ausgesetzt sind?

- Was ist bekannt über Kündigungen von Mietern in Häusern aufgrund von Sanierungen, in denen laut Schriftlicher Anfrage „Studentisches Wohnen I“ keine Sanierungen geplant sind?
- Wie ist die Einschätzung zum baulichen Zustand von Wohnheimen an anderen Standorten?
- Wie ist der Stand bei der Überarbeitung der Richtlinien zur Wohnheimplatzvergabe sowie der Neugestaltung des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnheime des Studierendenwerks und dem Studierendenwerk München Oberbayern?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um das Studierendenwerk Oberbayern in die Lage zu versetzen, die bestehenden Probleme (Leerstände, Mängelbeseitigung, Sanierungsbedarfe, Überarbeitung der Richtlinien zur Wohnheimplatzvergabe sowie zur Neugestaltung des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnheime des Studierendenwerks und dem Studierendenwerk etc.) in der Studentenstadt und anderen vom Studierendenwerk verwalteten Wohnheimen zu lösen?

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der GRÜNEN und der SPD. – Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist das so beschlossen. Der Landtag übernimmt diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Digitalisierung der Förderprogramme im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus  
 Drs. 19/9671, 19/11381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Einsparungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln  
 Drs. 19/9673, 19/11382 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln garantieren und Gesundheit von Pflanzen sicherstellen  
Drs. 19/9676, 19/11669 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Mercosur-Abkommen verhindern - Bayerische Landwirte und südamerikanische Ökosysteme vor negativen Auswirkungen der Freihandelsverträge schützen  
Drs. 19/9820, 19/11668 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Koloskopie als präventive Leistung im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen bei familiär vorbelasteten Menschen  
Drs. 19/9841, 19/11589 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berichtsantrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt  
Drs. 19/9924, 19/11301 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe I:  
Public-Health-Ansatz stärken  
Drs. 19/9960, 19/11590 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe II:  
Nachwuchsgewinnung und Weiterbildung in der Kinder- und Jugendmedizin stärken  
Drs. 19/9961, 19/11591 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe III:  
Mädchenspezifische Drogenprävention  
Drs. 19/9962, 19/11592 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe IV:  
 Kindgerechte Anpassung der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) –  
 Versorgung mit Nischen- und Kinderprodukten sicherstellen  
 Drs. 19/9963, 19/11593 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern,  
 Versorgung sichern I: Weiterbildungsförderung  
 Drs. 19/9964, 19/11594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern,  
 Versorgung sichern II: Moderne Diabetestechnologien fördern  
 Drs. 19/9965, 19/11595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern, Versorgung sichern III: Versorgung mit Diabetes-Medikament Metformin sicherstellen  
Drs. 19/9966, 19/11598 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Sascha Schnürer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöllner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Änderung des § 34 Abs. 2 SGB XI: Gewährleistung der weiteren Zahlung von Pflegegeld auch nach 28 Tagen bei stationären Aufenthalten von pflegebedürftigen Kindern  
Drs. 19/9993, 19/11596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag des Abgeordneten Dr. Stephan Oetzinger CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Evaluation der Gründungsfreisemester  
Drs. 19/9994, 19/11601 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Eichfristen an Stand der Technik anpassen  
Drs. 19/10038, 19/11600 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
EU-Kommunalabwasserrichtlinie darf Versorgung mit Arzneimitteln nicht beeinträchtigen  
Drs. 19/10040, 19/11599 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

18. Antrag der Abgeordneten Christin Gmelch, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Umweltschutz darf nicht zum Bürokratiehemmnis werden: Überbordende Pflanzenschutz-Dokumentationspflichten in der Landwirtschaft stoppen!  
Drs. 19/10672, 19/11383 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Birzele u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bumerang STRABS-Abschaffung: Endlich Klarheit schaffen bei der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen für alte Straßen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen  
Drs. 19/10744, 19/11582 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Fentanyl – schwappt die Welle der Opioide auch nach Bayern?  
Drs. 19/10748, 19/11581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
BAföG-Reform statt Ressortstreitigkeiten  
Drs. 19/10796, 19/11602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grieshammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Erhalt des internationalen Freiwilligenprogramms „kulturweit“  
Drs. 19/10800, 19/11680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>